

Unterwegs. In Hessen.

Die
Übersichts-
karte mit
Tipps

Neugierig geworden? Mit unserer Faltkarte gewinnen Sie schnell den großen Überblick, wo Ihre persönlichen Favoriten in Hessen liegen, wie sie hinkommen und welche weiteren Attraktionen Sie am Wegesrand erwarten.

Elf Naturparks, darunter einen Nationalpark und ein Biosphärenreservat, sechs UNESCO-Welterbestätten, große und kleine Städte haben wir für Sie eingezeichnet.

Gegensätze und Vielfalt charakterisieren das kulturelle Angebot in Hessen. Rund 350 Burgen und Schlösser, über 300 Museen, Klöster, Park- und Gartenanlagen sowie zahlreiche kulturelle Veranstaltungen erwarten Sie. Einen kleinen Querschnitt der touristischen Attraktionen zeigt Ihnen diese Karte auf.

Lassen Sie sich inspirieren.
Es gibt viel zu entdecken –
unterwegs in Hessen.



www.hessen-tourismus.de

www.hessen-tourismus.de



Unterwegs. In Hessen.

Mit
Übersichts-
karte und
Tipps

An **Hessen** führt kein Weg vorbei.

Luft holen. Durchatmen.
In Hessen.



Willkommen in Hessen.

Eine der vielfältigsten Regionen im Herzen Europas erwartet Sie: Während Ihnen auf den Bergketten der hessischen Gebirge ein kräftiger Wind um die Ohren weht, können Sie andernorts den Atem der Geschichte spüren. Archäologische Ausgrabungen von Zeugnissen der Römerzeit finden Sie hier ebenso wie Schlösser und Burgen, die von der Blüte europäischer Adelshäuser erzählen. Neben historischen Stätten des erstarkenden Bürgertums treffen Sie auf Orte, an denen bis heute bedeutende Kapitel der deutschen und europäischen Geschichte geschrieben werden.



Frankfurt, Europäische Zentralbank

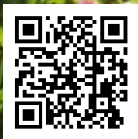


Idstein, König-Adolf-Platz

In Hessen werden viele Reisewünsche wahr: Da können Sie in einer urigen Apfelweinkneipe sitzen und auf Holzbänken gemütlich plaudern oder sich beim Aktivurlaub in Form bringen. Genießen Sie traditionelle Hochkultur und künstlerische Avantgarde. Flanieren Sie durch moderne Einkaufsboulevards oder rasten Sie in Fachwerkgässchen hessischer Kleinstädte. Erleben Sie beschauliche Landschaften und lebendige Städte.

Einen gemeinsamen Nenner finden Sie im breiten touristischen Angebot immer wieder: Die Hessen sind gastfreundlich und weltoffen. **Willkommen bei uns.**

Luft holen. Durchatmen.
In Hessen.



www.hessen-tourismus.de

Mohnblüte Meißner

Regionen in Hessen.

Nur rund 300 Kilometer liegen zwischen dem nördlichsten Ort Hessens, Bad Karlshafen, und Viernheim an der südlichsten Spitze des Bundeslandes. Dazwischen erwarten Sie abwechslungsreiche Eindrücke: waldreiche Mittelgebirge und liebliche Auenlandschaften, romantisches Flair im ländlichen Raum und die pulsierende Region Frankfurt-Rhein-Main. **Entdecken Sie die Vielfalt hessischer Regionen.**

Im Rheingau und entlang der Bergstraße begegnen sich **Fachwerkmantik und Weinbau**: Verkosten Sie in einer der zahlreichen traditionellen Weinwirtschaften den Riesling des letzten Jahres und genießen Sie dazu regionale hessische Küche.



Heppenheim, Marktplatz



Eltville am Rhein, Kloster Eberbach



Assmannshausen am Rhein



Burg Runkel



Barockschloss Weilburg



Vogelsberg, Burg Stornfels

Große und kleine Wasserstraßen gliedern das Land und geben den **Flusslandschaften** Profil: weite Auen an Rhein und Main, Wälder, Felder und Streuobstwiesen, die sich entlang der Eder, der Werra und der Fulda in Richtung Norden und entlang der Lahn auf dem Weg in den Rhein ziehen.

Mittelgebirge – mal lieblich und mal rau – prägen Hessen: Geheimnisvoll rauscht es in Nordhessen im Reinhardswald, im Kaufunger Wald, im Kellerwald. Weit reicht der Blick von den Höhenzügen des Odenwalds und der Rhön. Aktivurlauber und Erholungssuchende zieht es in Richtung Taunus, Westerwald, Vogelsberg und Spessart.



Limburger Dom



Limburg an der Lahn



Wetzlar, Lahnbrücke und Dom



Kloster Lorsch



Fulda, Stadtschloss



Dom zu Fulda

Orte in Hessen.

UNESCO-Welterbetitel für das Kloster Lorsch, Verfilmung des Romans „Der Name der Rose“ von Umberto Eco im Kloster Eberbach, Verleihung des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels in der Frankfurter Paulskirche – Klöster und Kirchen in Hessen sind Orte der Spiritualität, Zeugnisse großartiger Kultur und ebenso Zentren weltlichen Geisteslebens.

Fulda – über 1.250 Jahre Geschichte in vielen Facetten: Ein Wahrzeichen ist der barocke Dom – im Ensemble mit Residenzschloss, Adelspalais und Orangerie. Weit ins Mittelalter zurück reicht die Geschichte der Michaelskirche mit ihrer Krypta aus der Karolingerzeit. Liebevoll gepflegte Fachwerkhäuser umgeben malerische Innenhöfe und laden ganz heutig zum Verweilen ein.

Hoch über der Stadt **Limburg** thront der spätromanische Dom St. Georg, Bischofskirche des gleichnamigen Bistums. Rund um den Domburg geht's hinab in die Altstadt – in großen Teilen aus dem 13. Jahrhundert stammend. Das Gebäude Römer 2-4-6 ist wahrscheinlich das älteste freistehende Haus in Deutschland.

Der Dom zu **Wetzlar** ist ein einzigartiges Patchwork der Architekturgeschichte: Von Romanik über Gotik bis Barock finden sich Elemente aus den unterschiedlichsten Stilepochen in dem Sakralbau, der heute sowohl von einer katholischen als auch von einer evangelischen Gemeinde genutzt wird.

Multikulturell in Hessen.

In **Frankfurt am Main**, dem Zentrum des Rhein-Main-Gebiets, kreuzen sich nicht nur Verkehrswege, sondern auch Kulturen und Geschichtsepochen. Im Schatten von Deutschlands einziger Skyline finden sich rund um den Römerberg Ausgrabungen antiker Mauerreste. Menschen aus 180 Nationen leben hier zusammen. Einzigartig ist die Museumsmeile entlang des Mains, außerordentlich auch das Bühnenleben mit Schauspiel, Oper und Off-Theater. Frankfurt ist die Heimat des Techno und ein Hot-spot für LGBT-Reisen.



Frankfurt am Main, Skyline



Rüsselsheim, Opel-Werk



Rüsselsheim, Opelvillen



Offenbach, Lili-Tempel

Zeugnisse industrieller Produktion und der dazugehörigen Infrastruktur präsentiert die Route der Industriekultur Rhein-Main. In **Rüsselsheim** prägt das Opelwerk das Stadtbild: Baustile aus 130 Jahren von der Gründerzeit über Neoklassizismus und Bauhaus bis zur Moderne spiegeln die lebendige Geschichte der Industriearchitektur wider.

Die Opelvillen sind heute ein Zentrum für Kunst. Die Lederstadt **Offenbach** gibt sich ganz kultursinnig: Das Isenburger Schloss beherbergt die renommierte Hochschule für Gestaltung. Im Kulturkarree erinnert der „Lili-Tempel“ an Goethes Jugendliebe – und im Büsing-Palais entdecken Sie das Klingspor Museum für moderne Buch- und Schriftkunst.

Denken in Hessen.

Die Mathildenhöhe in **Darmstadt** mit ihrem Jugendstilensemble ist das traditionell bekannteste Wahrzeichen der Lilienstadt. Seit 2007 trägt sie den Titel Wissenschaftsstadt: Die Technische Universität und zahlreiche wissenschaftliche Institute betreiben angewandte Forschung und Entwicklung für technologieorientierte Unternehmen. Darmstadt ist Sitz des Europäischen Raumflugkontrollzentrums. Seit Neuestem belegt das Darmstadtium des Stararchitekten Talik Chalibi den Anspruch als Universitätsstadt und Wissenschaftsstandort.

Darmstadt, Mathildenhöhe



Marburg, Marktbrunnen



Marburg, Alte Universität



Gießen, Mathematikum

Die Philipps-Universität **Marburg** war vor knapp 500 Jahren die erste protestantische Hochschulgründung. Bis heute genießt sie einen erstklassigen Ruf. Die liebevoll sanierte Fachwerk-Altstadt zieht Reisende ebenso an wie das Landgrafenschloss und die reizvolle Umgebung entlang der Lahn.

Justus von Liebig forschte und lehrte an der Universität in **Gießen**. Besuchen Sie das Liebig-Museum mit dem historischen Laboratorium des Chemikers oder das Mathematikum, weltweit das erste Mitmach-Museum zum Experimentieren und Staunen – nicht nur für junge Besucher.

Luft holen. Durchatmen.
In Hessen.



www.hessen-tourismus.de

Oestrich-Winkel, Schloss Vollrads

Kurkultur in Hessen.

In **31 Heilbädern und Kurorten** Hessens ist Kurkultur zu Hause. Ob Heilbad, Kneippkurort, Heilquellenkurbetrieb oder Luftkurort: Moderne Wellnessangebote, ein hoher medizinischer Standard, liebevoll gepflegte traditionelle Architektur und eine ausgeprägte Willkommenskultur machen das außergewöhnliche Flair einer Landschaft aus, die erholsam und heilsam wirkt.

Seit der Römerzeit begründen die heißen Thermalquellen den Ruf **Wiesbadens** als Ort der Gesundheit. Heute ist die Stadt einer der elegantesten Orte, um gehobenen Chic und Wohlbefinden zu verknüpfen. Hochkarätige Kulturereignisse steigern den Genuss.



Kurhaus Wiesbaden



Wiesbaden, Nerobergbahn



Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Therme



Bad Nauheim, Sprudelhof

Für Freunde des Jugendstils ein Muss: **Bad Nauheim** bietet mit dem Sprudelhof die größte geschlossene Jugendstilanlage Europas – umgeben von weitläufigen Parkanlagen und Gradierwerken, die tief im Binnenland einen Hauch von frischer Meeresbrise vermitteln.



Bad Homburg v. d. Höhe, Kaiser-Wilhelms-Bad

Ein Stück Exklusivität hat sich bis heute erhalten: **Bad Homburg v. d. Höhe** begründet seinen Ruf mit zwölf Trink- und Badequellen. Das mondäne Kurhaus und die Spielbank bieten Gelegenheit für einen glanzvollen Auftritt zwischen den Anwendungen.



Bad Hersfeld, Rathaus

„Lullus“ und „Vitalis“ heißen die Quellwässer, die für heilsame Trinkkuren in **Bad Hersfeld** empfohlen werden. Mit dem Lullusfest, den Festspielen in der Stiftsruine und diversen Jazzwochenenden macht das Gesunden auch noch Spaß.



Bad Orb, Barfußpfad

„Aktivurlaub trifft Kuranwendung: Im traditionsreichen **Bad Orb** im Spessart mit Toskana Therme und Gradierwerk, Deutschlands längstem Barfußpfad und Dampfkleinbahn „Emma“ kommen Badegäste ebenso auf ihre Kosten wie Wellnessurlauber und Familien mit Kindern.

Starten Sie zur Märchenreise in **Hanau**, Geburtsstadt der Brüder Grimm. Die Brüder Grimm Festspiele im Amphitheater von Philippsruhe erwecken die Märchen alljährlich zu neuem Leben. In **Kassel** spiegelt die neue GRIMMWELT auf dem Kasseler Weinberg das vielfältige Schaffen der Sprachwissenschaftler,

deren Ruf als Märchensammler sich weltweit verbreitete. Hier sind auch ihre zum UNESCO-Weltdokumentenerbe zählenden Handexemplare ausgestellt. Wenn Sie sich dem **Dornröschenschloss Sababurg** im Reinhardswald nähern, können Sie sich wie der heldenhafte Prinz fühlen.

Wege in Hessen. Märchenstraße.



Seit 200 Jahren begleiten die Kinder- und Hausmärchen der **Brüder Jacob und Wilhelm Grimm** heranwachsende Generationen durch ihre Kindheit. Die Deutsche Märchenstraße verbindet ihre Lebensstationen und die Landschaften ihrer Märchen. Erleben Sie Museen und Festspiele, Stadtführungen, Erlebnisparks und Burgbesteigungen.



Hanau, Brüder Grimm Festspiele



Kassel, GRIMMWELT



Hofgeismar, Dornröschenschloss Sababurg



Hanau, Schloss Philippsruhe

Luft holen. Durchatmen.
In Hessen.



www.hessen-tourismus.de

Rhön, Wasserkuppe



Rheinsteig

Wandern in Hessen.

Wanderer entdecken die abwechslungsreichen Mittelgebirgslandschaften in Hessen ganz direkt. Ob mit Wanderkarte oder der Wandertouren-App: Ein erstklassig ausgebautes und ausgeschildertes Wegenetz – **über 3.000 Kilometer Premiumwanderwege** – gibt Ihnen Orientierung. Und wanderfreundliche Unterkünfte laden zwischendurch zum Verweilen ein.

Rund um die geschäftstüchtige Mainmetropole führt der **GrünGürtel-Rundwanderweg Frankfurt**, Deutschlands schönster Wanderweg in der Kategorie „Städte“.



Wanderwege am Edersee



Edersee



Frankfurt, Lohrberg



Zwingenberg, Nibelungensteig



Römerkastell Saalburg

Der **Rheinsteig** verbindet auf schmalen Pfaden spektakuläre Aussichtspunkte auf dem Weg vom Rheingau über die Loreley bis zur Mündung der Lahn. 4.000 Höhenmeter überwinden sportlich ambitionierte Wanderer auf dem **Nibelungensteig** von der Bergstraße durch den gesamten Odenwald bis ins Maintal bei Freudenstadt.

Ein Weg der Extraklasse ist der **Urwaldsteig Edersee**, auf dem Sie Deutschlands zweitgrößten Stausee umrunden. Entlang der alten römischen Befestigungsanlagen führt der **Limeserlebnispfad Hochtaunus** unter anderem über das rekonstruierte Römerkastell Saalburg.

Radwandern in Hessen.

Ob mit Familie oder Sportfreunden im Aktivurlaub, auf dem Rennrad, Mountainbike oder E-Bike – auf **3.300 Kilometern Radfernwegen** können Sie Hessen kreuz und quer durchradeln. Der Radroutenplaner in fünf Sprachen hilft bei der Vorbereitung und gibt mit GPS-Tracks auch unterwegs praktische Orientierung.

Einst war die Werra als Teil der innerdeutschen Grenze scharf bewacht und unpassierbar. Heute radeln Sie auf dem **Werratalradweg** durch hübsche Fachwerkstädtchen wie Eschwege, Bad Sooden-Allendorf und die Kirschenstadt Witzenshausen. An der Radlerrast in Wanfried erleben Sie, dass die Werra einst schiffbar war.



Hafen Wanfried an der Werra



Rheingau, Weinernte in Assmanshausen



Runkel, Lahntalradweg



Bad Karlshafen, Diemelradweg



Regionalpark Rhein-Main



Lahntal



Eltville, Rheinradweg



Birstein, BahnRadweg

Auf der **Regionalpark Rhein-Main Rundroute** begegnen sich zwischen Streuobstwiesen und Berggärten, Flusslandschaften und Taunushügeln Gelegenheitsradler und Sportler. Den **Rheinradweg** durch Hessen begleiten Weinberge am Ufer und Schiffe auf dem Fluss. Komfortable asphaltierte Wege – meist ohne Autoverkehr – prägen den **Lahntalradweg** vom Vogelsberg bis nach Limburg.

Knapp 250 Kilometer radeln Sie entlang stillgelegter Bahntrassen auf dem **BahnRadweg Hessen** quer durch Vogelsberg und Rhön. Ein Teil überschneidet sich mit dem **Vulkanradweg**. Auf dem **Diemelradweg** rollen Sie gemächlich durch die Fachwerkdörfer und Städtchen vom Waldeckischen Upland bis zur Weser in Bad Karlshafen.

Wintersport in Hessen.

Hessens Mittelgebirge bieten vielfältige Wintersportmöglichkeiten für die ganze Familie. Loipen und Pisten für Anfänger und Fortgeschrittene werden in schneearmen Wintern mithilfe von Schneekanonen präpariert.



Sauerland, Skigebiet Willingen



Rhön, Skigebiet Wasserkuppe

Fun ist angesagt auf der Wasserkuppe in der **Rhön**. An schönen Wintertagen versammelt sich hier die Snowboard-Gemeinde, um in der Halfpipe zu cruisen, während Snowkiter das baumfreie Terrain nutzen. Alpinskifahrer haben die Wahl unter fünf Liften. Einige Hänge sind beleuchtet und bis in die Abendstunden befahrbar.

Rund um den Großen Feldberg schlägt das Herz des Wintersports im **Taunus**. Besonders attraktiv sind 100 Kilometer präparierter Loipen – für Anfänger genauso wie für anspruchsvolle Sportler. Drei Schlepplifte in Schmitten ermöglichen Abfahrten für Genießer. Höchst beliebt sind auch die verschiedenen Rodelhänge.

Im sauerländischen Willingen in **Nordhessen** kommen Alpinskifahrer auf 18 Kilometer Pisten mit 22 Liften und acht Flutlichthängen ebenso wie Rodler, Eisläufer, Biathleten und Schneeschuhwanderer auf ihre Kosten. Ein absolutes Highlight: das FIS-Weltcup-Skispringen im Februar auf der Mühlenkopfschanze.

In der Vulkanlandschaft des **Vogelsberg** ziehen Langläufer rund um den Hoherodskopf auf 50 Kilometer Loipen ihre Spur – im Skating oder klassischen Stil. Schneeschuhwanderungen und Rodelausflüge mit der Familie runden das Angebot ab.

Camping in Hessen.

Aus zahlreichen Campingplätzen können Sie in Hessen auswählen. Das Angebot reicht von einfachen und zweckmäßigen Stellplätzen bis hin zu komfortablen Freizeitanlagen mit exklusiver Ausstattung und einem breiten Spektrum zusätzlicher Services. Ob Sie mit dem Zelt, dem Wohnwagen oder im Wohnmobil unterwegs sind – auf allen Plätzen finden Sie Gleichgesinnte und sind der Natur ganz nah.



Seepark Niederweimar



Werratalsee



Kultur in Hessen. Live erleben.

Hessen überrascht seine Gäste mit einer reichen Kulturszene zwischen Kassel und Darmstadt: Während alle fünf Jahre die **documenta** außergewöhnliche zeitgenössische Kunst versammelt, zeigt das **Städel** klassische Werke. Das **Frankfurter Museumsufer** – eine einzigartige Meile unterschiedlichster Retrospektiven, Stile und Epochen. Etablierte Schauspiel- und Opernensembles, Orchester und Solisten werben neben einer lebhaften Off-Szene um Publikum, Jazzmusiker von Weltgeltung sind hier ebenso zu Hause wie Techno und Rap.

Eschwege, Open Flair Festival

Mit dem Frühling kommt die Festspielzeit nach Hessen. Bei den Internationalen **Maifestspielen in Wiesbaden** trifft im mondänen Flair der Landeshauptstadt ein hochkarätiges Programm auf Künstler aus aller Welt. Anfang Juni starten die **Bad Hersfelder Festspiele** vor der beeindruckenden Kulisse der größten romanischen Kirchenruine der Welt. Als „Klein Salzburg“ haben sich die **Weilburger**

Schlosskonzerte einen Namen gemacht. Hier versammeln sich abseits des Trubels der Metropolregion Rhein-Main hochkarätige Echo- und Grammy-Preisträger sowie Nachwuchskünstler der klassischen Musikszene. Beim **Rheingau Musik Festival** von Ende Juni bis Mitte September werden Schlösser, Klöster und Weinwirtschaften zu Bühnen für mehr als 150 Konzerte von Klassik bis Jazz.



Kassel, documenta



Bad Hersfeld, Stiftsrüne



Oestrich-Winkel, Schloss Vollrads,
Rheingau Musik Festival

Kultur in Hessen. UNESCO-Welterbe.

Eine Zeitreise der besonderen Art bieten die UNESCO-Welterbestätten in Hessen. Es sind Zeugnisse der frühesten Menschheitsgeschichte und der künstlerischen Moderne, steinerne Belege kultureller Epochen, über Jahrhunderte gewachsene Kulturlandschaften und unberührte Natur, die den heutigen Besucher faszinieren.

Hessische UNESCO-Welterbestätten: **Kloster Lorsch, Grube Messel, Oberes Mittelrheintal, Obergermanisch-Raetischer Limes, Alte Buchenwälder Deutschlands und Bergpark Wilhelmshöhe.**



Kassel, Bergpark Wilhelmshöhe



Oberes Mittelrheintal



Bad Homburg, Römerkastell Saalburg



Kloster Lorsch



Grube Messel, Urpferdchen



Grube Messel, Aussichtsplattform

Die Fossilienlagerstätte **Grube Messel** dokumentiert das Entstehen der Säugetiere vor 50 Millionen Jahren. Der **Obergermanisch-Raetische Limes** konnte die Römer nicht vor den heranrückenden Germanen schützen. Die Königshalle der ehemaligen Benediktinerabtei **Kloster Lorsch** ist Zeugnis einer der bedeutendsten Reichs-

abteien aus karolingischer Zeit. Im **Oberen Mittelrheintal** treffen gewachsene Natur und von Menschen gestaltete Kulturlandschaft zusammen. Jüngstes UNESCO-Welterbe in Hessen: der **Bergpark Wilhelmshöhe in Kassel**, ein Meisterwerk der Landschaftsarchitektur mit weltweit einmaligen Wasserspielen.



Luft holen. Durchatmen.
In Hessen.



Natur in Hessen.

Hessens Natur ist schön und wertvoll. Damit das so bleibt, steht ein Drittel des Landes unter besonderem Schutz: als Nationalpark oder als Biosphärenreservat. Oder als einer von elf Naturparks. Sie ermöglichen Ihnen als Gast eindrucksvolle Erlebnisse und lassen der Natur die notwendigen Lebensräume – damit noch viele Generationen in den Genuss unseres Naturreichtums kommen.

Nationalpark Kellerwald-Edersee

Der **Nationalpark Kellerwald-Edersee** wurde 2011 als Teil des UNESCO-Weltnaturerbes „Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands“ ausgezeichnet. Auf verschlungenen Wanderpfaden können Sie dieses Paradies erobern – bestimmte Abschnitte sind auch für Menschen mit Mobilitätseinschränkung ausgelegt.



Kellerwald-Edersee, TreeTopWalk

Der hessische Teil des **UNESCO Biosphärenreservats Rhön** im Dreiländereck mit Bayern und Thüringen lädt nicht nur Wanderer und Radler ein, sondern lässt sich auch hervorragend aus der Luft erleben. Den **UNESCO Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald** können Sie auf 30 verschiedenen Erlebnispfaden erkunden. Spektakulär: das **Felsenmeer** im Lautertal.



Lautertal-Reichenbach, Felsenmeer



Rhön



Genießen in Hessen.

Von Ahle Worscht und Rhönschafen, Spargel und Grüner Soße

Die Hessen wissen zu genießen und teilen ihre Lebensfreude gern mit ihren Gästen. In den Metropolen finden Sie jede denkbare internationale Küche, aber wenn Sie die Landesteile erkunden, erleben Sie Authentizität und nachhaltigen Genuss. Traditionelle Gerichte aus saisonalen regionalen Produkten – typisch Hessen eben.

Lampertheim, Spargelbauer

Nur aus nordhessischen Schweinen wird sie hergestellt: die **Ahle Worscht** – eine schnittfeste Rohwurst, die besonders zu dunklem Brot mundet. Ein beliebter und reichhaltiger Mittags-Snack ist die **Rindswurst** aus Frankfurt. Und probieren Sie unbedingt die **Grie Soß'**. Sieben verschiedene Kräuter gehören immer hinein. Meist genießt man sie mit hart

gekochten Eiern. Goethes Mutter soll sie mit geriebenem Rindfleisch verfeinert haben. Ganz ausgezeichnet passt sie auch zum **Spargel**, der vor allem in Südhessen gedeiht. Helle Wolle und dazu einen schwarzen Kopf – so sieht das typische **Rhönschaf** aus. Eine der ältesten Nutztierarten, deren Fleisch heute viele Gourmets begeistert.



Calden, Wilhelmsthaler Wurstehimmel



Zutaten für die Frankfurter Grüne Soße



Rhönschafe



Frankfurt am Main, Apfelwein



Eltville am Rhein, Kloster Eberbach



Kloster Eberbach, Weinkeller

Wenn es **Riesling** sein soll, dann der aus dem **Rheingau**. Besonders authentisch ist der Genuss der edlen Tropfen natürlich im Kellergewölbe von Kloster Eberbach oder in einer der vielen Straußenwirtschaften, wo die Winzerfrauen vom neuesten Jahrgang ausschenken und dazu regionale Spezialitäten aus eigener Küche reichen.

Die andere große hessische Leidenschaft: der **Apfelwein**. Am besten, Sie gehen in eine der typischen Äpfelwoikneipen, bestellen einen „Bembel“ und genießen den „Äpfelwoi“ sauer gespritzt. Und wenn es alkoholfrei sein soll: Hessische **Mineralwässer** sind nicht nur Teil der Kurkultur, sondern auch ein echter Genuss.

Genießen in Hessen.

Äpfelwoi und Riesling und jede Menge heilsames Wasser

Essen und trinken hält Leib und Seele zusammen – sagen sie hier. Ob Sie zünftig feiern, Gourmetfreuden mit dem passenden Tropfen veredeln oder einfach nur lange sich des Lebens erfreuen wollen – hessische Getränke vereinen Genuss, Gesundheit und Geselligkeit. Zum Wohl!



Rüdesheim am Rhein, Drosselgasse

Shopping in Hessen. Alles, was das Herz begehrt.

In Hessen kreuzen sich traditionell Verkehrs- und Handelswege. Große Handelsmessen wie die Internationale Buchmesse oder die Internationale Automobilausstellung prägen Frankfurt. Und als Tourist finden Sie bei Shopping-Touren eine große Auswahl erstklassiger internationaler Markenprodukte zu moderaten Preisen.

Der Frankfurter Flughafen ist nicht nur das wichtigste Tor nach Deutschland. Als Transit- und Umsteigeflughafen bietet er auch jede Menge Geschäfte, in denen die Passagiere in internationalem Flair hochwertige Konsumgüter und Luxusartikel zollfrei erwerben können. Eine vielfältige Gastronomie rundet das Shopping-Erlebnis ab.

Frankfurt, MyZeil



Auf über einem Kilometer Länge ist die **Zeil** im **Frankfurter Stadtzentrum** eine der umsatzstärksten Einkaufsmeilen in Deutschland. Zwischen **Hauptwache** und **Konstablerwache** sind alle großen Kaufhausketten mit repräsentativen Häusern vertreten.

In dem architektonisch außergewöhnlichen Einkaufszentrum

MyZeil des italienischen Stararchitekten Massimiliano Fuksas bieten viele Fachgeschäfte und Boutiquen eine gut sortierte Auswahl an Mode, Schmuck und Elektronikartikeln an.

Neben der **Skyline Plaza** laden weitere zahlreiche Einkaufszentren und Outlets in und um Frankfurt zum Shoppen ein.



Frankfurt, Hauptwache



Frankfurt, Shopping



Frankfurt, Goethestraße



Wiesbaden, Marktkirche

Nur ein paar Schritte von der Zeil entfernt kommen die Liebhaber gehobener Lebensart auf ihre Kosten. In der **Goethestraße** finden Sie die aktuellen Kollektionen internationaler Top-Designer, Accessoires, Uhren und Schmuck der Spitzenmarken, aber auch ausgefallene Einzelstücke. Wohnaccessoires und kleine Galerien runden das Angebot ab.

In der Fußgängerzone der hessischen Landeshauptstadt

Wiesbaden reihen sich zahlreiche exklusive Boutiquen aneinander, dazwischen laden Cafés und gemütliche Restaurants zum Verweilen ein. In unmittelbarer Nachbarschaft schließen sich Szeneviertel an, in denen kleine Läden mit Kunst und Antiquitäten ganz individuelle Einkaufsmöglichkeiten eröffnen. Nach Ladenschluss belebt sich das Quartier mit seiner trendigen Kneipen-, Bar- und Clubszene völlig neu.



Kassel, Bergpark Wilhelmshöhe

Bildnachweise

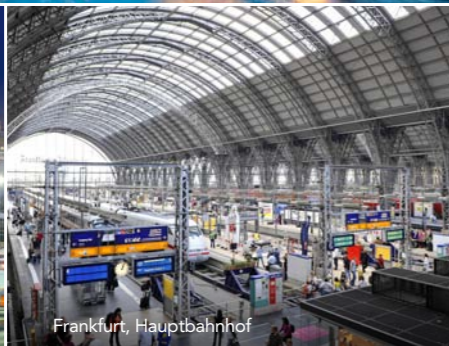
Getty Images/Westend61 Titel; Imago/Martin Werner Klapper Titel; Getty Images/Luka Rückseite; Jahreszeiten Verlag/Gerald Hänel S. 2 Klapper (oben), 19 (oben), 24 (unten rechts), 32, 34, 35 (oben links), 37 (oben links); HA Hessen Agentur GmbH S. 2 Klapper (unten links), 18 (oben links), 22 (oben), 25 (unten rechts), 27 (oben links); Imago/Imagebroker S. 2 Klapper (unten rechts), 3 (rechts), 6 (unten links), 8 (unten links), 9 (unten links), 9 (rechts), 11 (oben), 11 (unten links), 13 (oben), 13 (unten links), 16 (oben links), 38 (unten links), 40; Imago/Volker Preußner S. 3 (links); GrimmHeimat NordHessen/Eugen Merdian S. 4; Tourismus Service Bergstraße S. 6 (oben links); Jahreszeiten Verlag/Andrea Diefenbach S. 6 (rechts), 24 (oben rechts), 38 (unten rechts), 39; Jahreszeiten Verlag/Georg Knoll S. 7 (alle), 8 (oben), 8 (unten rechts), 17 (unten links), 25 (oben rechts), 29 (oben rechts); Deutsche Zentrale für Tourismus e. V./Bettina Dittmann Fotodesign S. 9 (oben links); Getty Images/Mel Stuart S. 10; Offenbach am Main S. 11 (unten rechts); Institut Mathildenhöhe Darmstadt/Achim Mende S. 12; Gießen Marketing GmbH S. 13 (unten rechts); Deutsche Zentrale für Tourismus e. V./Moritz Kertzsch S. 14; Deutsche Zentrale für Tourismus e. V./photo & design Horst Goebel S. 16 (unten links); Jahreszeiten Verlag/Andrea Diefenbach S. 16 (rechts), 17 (oben links); Kur- und Kongreß-GmbH Bad Homburg v. d. H. S. 17 (oben rechts); Bad Orb Marketing GmbH S. 17 (unten rechts); GRIMMWELT Kassel GmbH/Jan Bitter S. 18 (oben rechts); Deutsche Märchenstraße e. V./Koseck S. 18 (unten); Imago/Werner Otto S. 19; Getty Images/Raimund Linke S. 20; Sandra Schubert S. 22 (unten links und rechts); Wikipedia/lostinbass S. 23 (oben links); Regionalverband FrankfurtRheinMain S. 23 (unten links); Tourismus Service Bergstraße/Maria Zimmermann S. 23 (rechts); C.-G. Greim S. 27 (oben rechts); Imago/McPHOTOS/S. Niehoff S. 27 (unten); Ceylan Shelly Fain Photography S. 28; Kassel Marketing GmbH/Paavo Blafeld S. 29 (oben links); Helmut R. Schulze S. 29 (unten); Rheingau-Taunus Kultur und Tourismus GmbH S. 30 (links); Deutsche Zentrale für Tourismus e. V./Gundhard Marth S. 30 (oben rechts); Imago/epd S. 30 (unten rechts); Imago/Eibner S. 31 (oben); Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum S. 31 (unten links); lebensform GmbH S. 31 (unten rechts); Odenwald Tourismus GmbH/Johannes Kessel S. 35 (oben rechts); Imago/Hoch Zwei Stock/Angerer S. 35 (unten); Imago/Westend61 S. 36, 37 (oben rechts), 41 (unten links); Imago/Imagebroker/Siepmann S. 37 (unten); Getty Images/Wittelsbach Bernd S. 38 (oben); Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main S. 41 (oben links und rechts); Hessischer Heilbäderverband e. V./Fouad Vollmer S. 41 (unten rechts); DZT/Verwaltung der Staatlichen Schlösser & Gärten Hessen/Photodesigner Mark Wohlrab S. 42



Frankfurt, Skyline bei Nacht



Frankfurt, Flughafen Fraport



Frankfurt, Hauptbahnhof

Frankfurt am Main – die Skyline zieht Touristen und Geschäftsreisende gleichermaßen an. Der **Frankfurter Flughafen**: ein Airport der Superlative. Etwa 100 Airlines ermöglichen Direktverbindungen auf alle Kontinente, rund 60 Millionen Passagiere steigen hier jährlich ein und aus und um. Den **Frankfurter Hauptbahnhof** – einer der größten Kopfbahnhöfe Europas – passieren täglich etwa 350.000 Menschen. Sie kommen und fahren mit dem ICE, den Regionalzügen und dem öffentlichen Personennahverkehr.

www.hessen-tourismus.de

Gut ankommen in Hessen.

In Hessen kreuzen sich so viele Verkehrswege, dass Sie auf Ihrem Weg durch Europa meistens durch dieses Bundesland kommen. Der Frankfurter Flughafen ist die Drehscheibe für internationale Flugverbindungen. Die wichtigsten Schnellbahntrassen von Nord nach Süd und West nach Ost kreuzen sich in Kassel, Fulda und Frankfurt. Flusskreuzfahrten passieren Hessen auf dem Rhein und dem Main. Autobahnen und Fernstraßen schaffen schnellen Anschluss an die benachbarten Metropolregionen – ob man individuell mit dem Pkw oder einer der zahlreichen preiswerten Fernbuslinien unterwegs ist. **Warum also nicht bleiben?**



Impressum

Herausgeber



HessenAgentur

HA Hessen Agentur GmbH

HA Hessen Agentur GmbH – Tourismus- und Kongressmarketing, Wiesbaden, www.hessen-tourismus.de, realisiert im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, Wiesbaden, www.wirtschaft.hessen.de

Veröffentlicht

November 2015

Konzeption

HA Hessen Agentur GmbH, www.hessen-agentur.de
M.A.D. Kommunikation, www.madkom.com

Texte & Gestaltung

M.A.D. Public Relations GmbH

Druck

A&M Service GmbH, www.a-m-service.de

ClimatePartner^o

Rechtlicher Hinweis

Eine Gewähr für die hier wiedergegebenen Angaben übernimmt der Herausgeber nicht. Nachdruck – auch auszugsweise – und Nutzung von Abschnitten zu gewerblichen Zwecken bedürfen ausdrücklich der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Die Nennung der Quelle ist unbedingt erforderlich. Belegexemplare erbeten. Die Publikation wurde aus Hausmitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung finanziert. Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der hessischen Landesregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbenden und Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verbreitung bei Wahlveranstaltungen an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteimaßnahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Die genannten Beschränkungen gelten unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Druckschrift dem Empfänger zugegangen ist. Den Parteien ist es jedoch gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Kofinanziert durch



Europäische Union
„Investition in Ihre Zukunft“
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

www.hessen-tourismus.de